

**Horst Konietzny**  
info@reframes.de



## Curriculum Vitae

Geboren am 9.8.1959 in Nürnberg  
verheiratet, eine Tochter  
lebt in München.

Studium der Theaterwissenschaften/Neueren deutschen Literaturgeschichte/ Psychologie an der Friedrich Alexander Universität Erlangen.

Studienabschluss: Magister -"Die Kunst des Thrill. Überlegungen zur Dramaturgie der Angst in den Filmen Alfred Hitchcocks 1986 in Erlangen.

Langjährige Inszenierungs- und Leitungstätigkeit an verschiedenen Stadttheatern und freier Szene in den Grenzbereichen von Musik, bildender Kunst und Theater. Kulturförderpreis der Stadt Erlangen für Regie.

In den letzten zehn Jahren erfolgt eine zunehmende Schwerpunktverlagerung hin zur freien Kunst und Medien. Realisation von Kunstprojekten im öffentlichen Raum. Arbeiten zum Thema kultureller Stadtentwicklung, Erinnerungskultur, mediale Kunst im öffentlichen Raum. Lehre und Projektentwicklung im Themenbereich interaktiver, mobiler Medien und der Entwicklung von Formen interaktiver Dramaturgie.

Mitglied des Medienkunstnetzwerkes UPGRADE International, sowie des JFF (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis).

## Referenzen/Partner

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, E.ON Energie, Erzdiözese München, Fachhochschule Augsburg, Goethe Institut, Günther Hartmann - Immobilienentwicklung Augsburg, Universität der Künste Berlin, Institut für Lehrerfortbildung des Saarlandes, Jugendamt Nürnberg, JFF\_Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Kulturreferat München, Kulturamt Erlangen, Medienforum München, Kulturamt Nürnberg, SAT1, Theater Nürnberg, Theater Erlangen, Theater Trier, Thalia Theater Hamburg, Tafelhalle Nürnberg, VHS Hamburg, VHS München, VHS Nürnberg, Vodafone AG

## Besondere Kenntnisse

Projektmanagement, Leitungserfahrung  
Englisch (gut), Französisch (basis)  
Computerkenntnisse: Office, Digitale Bild und Tonbearbeitung, Videoschnitt, DVD Produktion  
Besondere Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen/Teamarbeit  
Moderation und Workshopleitung

## Tätigkeiten nach Schwerpunkten geordnet

### Kunst und Erinnerung

Regie und Produktion von „Eine Strasse lang Erinnerung“. Hörfunkfeature für den Bayerischen Rundfunk. (55Min)	2008
Akustische Installation (LIVE) für den „Platz der Opfer des Nationalsozialismus“ Im Rahmen 850 Jahrfeier München	2008
Konzeption und Realisation der Audioinstallation „Voices“ für das Jüdische Museum München	2007
Konzeption und Realisation eines Audioguidesystemes für MP3 Player Zum Thema Nationalsozialismus in München, für die Stadt München	2006
Kuration/Moderation/Inszenierung: Begleitprogramm zur Ausstellung „Für 50 Mark ein Italiener – Die Geschichte der Gastarbeiter in München“, Stadt München, Frühjahr	2000
Entwicklung und ,Inszenierung von sieben großen Dokumentartheaterproduktionen u.a. am Schauspielhaus Nürnberg und am Thalia Theater Hamburg, Publikationen zur Methode des „Biografischen Theaters“, Teilnahme an zahlreichen Festivals, Workshopleitungen, Lehrerfortbildung	1988-93

### Projekte und Forschung/Lehre im Bereich Kunst/neue Medien

Konzeption und Kuration von „A DAY IN A LIFE_global bridges“ internationales Streaming Projekt Im Rahmen der 850 Jahrfeier Münchens	2008
Konzeption und Organisation einer internationalen Tagung: EMOTIONAL GAMING in der Hochschule Augsburg und BLM München	2008
Festivalteilnahme an „Wir sind woanders #2“ mit der interaktiven Videoinstallation „How to run {through} spaces“ in Hamburg	2007
Mitorganisator von UPGRADE Munich, Teil des internationalen Netzwerkes UPGRADE International	seit 2006
Kuration und Konzeption von ARTCACHING, GPS Kunstaktion im öffentlichen Raum ZKMax München, Oktober	2005
Leitung und Konzeption einer Reihe von Fachtagungen zum Thema Kunst und Mobilität an der FH Augsburg und im ZKMax München;	2004-2005
Konzeption, Kuration und Leitung der Reihe „REACT Literatur im Alltag“ Auftakt München Marienplatz/Literaturhaus, weitere Realisationen in Stuttgart, Hamburg und Berlin;	2003-2005
Teilhaber von XINOBER_mobile experience, Forschung und Projekte für mobile Medien,	seit 2003
Lehraufträge für Medientheorie, Konzeption interaktiver Medien an der Fachhochschule für Gestaltung Augsburg	2002-2008

Konzeption eines internationalen Fachkongresses in Lübeck zum Thema „Cognitiv Design“, in Kooperation mit Prof. Dr. Amelunxen	2004
Audioinstallation für die Monacensia München: „Hörgänge“	2002
Konzeption und Moderation von „Desperate Disparata“, einer Performance/Tagung zum Thema der Dramaturgie nichtlinearen Erzählens Veranstalter Medienforum im Literaturhaus München	2002
Konzeption einer Web-Art Reihe für EON Energie	2001
Gastprofessur an der HDK Berlin, Studiengang: Szenisches Schreiben, Thema: Dramaturgie nichtlinearer Narration, Sommersemester	2001
Konzeption/Projektleitung: „SMServices - Text on Demand“, Interaktionen zwischen Lesern und ihren Autoren, Rathausgalerie München	2000
Gründung der „//theatermaschine“, als Forum für Projekte, die die Kompetenzen des Theaters mit den Möglichkeiten des Internets verbinden,	1999
Storyliner bei „Die Wagenfelds“, SAT1,	1995

#### Kunst und Stadt

Konzeption, Kuration und Projektleitung: „Wahlverwandtschaften – Kulturmeile Goethestrasse“, München	1999
Teilhaber der Gruppe „neues SPRENGWERK Stadt-Bau-Kunst“ München Entwicklung und Realisation von multimedialen und auf den öffentlichen Raum bezogenen Aktionen und Inszenierungen; Entwicklung und Betrieb des Kunsttreffs/Café/Kneipe „gap“, in München,	1996-99

#### Musiktheater-/Schauspiel- regie

Inszenierung und Konzeption von ANNA WIRD ALT, multimediales Tanztheater mit Jugendlichen und alten Menschen, für Bayerisches Staatsballett	2009
Inszenierung des „Zauberlehrling“ für den Pavillon des Goethe Institutes, Expo 2000	2000
Dramaturgie/Regie „Die Welt ist eine Scheibe“, Comedy, St. Pauli Theater, Hamburg.	2001
verschiedene experimentelle Inszenierungen in München Inszenierung: „Blindsicht Der Himmel ist zum Beispiel Blau“, eine theatrale Recherche in der Welt der Blinden, Neues Theater München	1999
Inszenierung von AKT I, das Theater der Strasse, München	1998

Musiktheaterinszenierung: „Jason und Medea“ (Volker Blumenthaler UA) Festival: Sechs-Tage-Oper, Nürnberg	1996
Teilnahme am Forum Junger Bühnengehöriger, Berliner Theatertreffen	1996
Mitglied der Schauspielleitung des Theaters Trier als Regisseur und Dramaturg	1993-95
Inszenierung und (teilweise) Bühnenbild von:	
„Oleanna“ (Mamet) Theater Trier	1995
„Bent - Rosa Winkel (Sherman) Theater Trier	1995
„Der Balkon“ (Genet) Theater Trier	1994
„Bericht für eine Akademie“ (Kafka) Theater Trier	1994
„Londn LÄ Lübbenau“ (Oliver Bukowski) Theater Trier	1993
Leitung eines freien Musiktheaterensembles in Erlangen/Nürnberg von	1983-93
Musiktheaterinszenierung: „Der Leuchtturm“ (P. M. Davies) im Markgrafentheater Erlangen	1992
Mitkonzeption und -gründung des Festivals für zeitgenössische Kammeropern „Sechs-Tage-Operin der Tafelhalle“ in Nürnberg,	1992
Kulturförderpreis der Stadt Erlangen für Regie	1992
Inszenierung „Mozartbriefe“ im Theater Erlangen	1991
Musiktheaterinszenierung „Eight Songs for a Mad King“ (R M. Davies) Im Theater Erlangen	1990
Inszenierung „Das Trio in Es-Dur“ (Eric Rohmer) in der Tafelhalle Nürnberg	1990
Musiktheaterinszenierung „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ (in eigener Dramatisierung nach Henry Miller) im Markgrafentheater Erlangen und 1989 in der Tafelhalle Nürnberg	1988
Inszenierung „Das Fräulein Pollinger“ (Horvath) im Theater Erlangen	1987
Musiktheaterinszenierung „Die Geschichte vom Soldaten“ (Strawinsky) im Theater Erlangen	1985
Musiktheaterinszenierung „La Serva Padrona“(Pergolesi)/ „Bastien und Bastienne“ (Mozart) im Markgrafentheater Erlangen	1983

München, 26.04.09